



VERFAHRENSDOKUMENTATION

CSS Group® Kassensoftware 2017

Kassensystem Typ 3

CSS Group® Kassensoftware 2017 ist ein Kassensystem basierend auf Microsoft Windows Betriebssysteme und einer Microsoft Access Datenbank.

CSS Group®, Ida Strasse 32, 04315 Leipzig

Vorwort

Die Verfahrensdokumentation zu CSS Group® Kassensoftware 2017 beschreibt die Datenhaltung und den Buchungsablauf in der Kassensoftware.

Ziel ist es, die Vorgänge in der Kasse so transparent wie möglich zu halten, um es Dritten zu ermöglichen, schnell und verständlich die Zusammenhänge in der Kasse zu verstehen und die produzierten Daten auszuwerten oder weiter verarbeiten zu können.

Installation und Funktionalität

Die CSS Group® Kassensoftware 2017 ist ein Kassensystem des Typ 3 basierend auf Microsoft Windows Betriebssysteme. Die Datenhaltung erfolgt in Microsoft Access Datenbanken, welche durch ein Kennwort geschützt sind.

Die Kassensoftware wird mit dem InstallShield Installationsprogramm aufgesetzt und entweder vom Kassenhändler oder durch den Benutzer selbst eingerichtet.

Abhängig von den installierten Modulen / Versionen wird die entsprechende Funktionalität zur Verfügung gestellt so z.B. Kundenverwaltung, Auftragsbearbeitung, Inventur, Preisaktionen o.Ä.

Durch individuelle Einstellungen ist es möglich die Funktionalität der Kasse zu erweitern oder einzuschränken. Es ist zu unterscheiden zwischen Einstellungen die den Arbeitsablauf steuern und denen, die das Design der Kasse bestimmen.

Dazu gehören z.B. auch die Bedienerrechte, die in der Rechteverwaltung entsprechend eingeschränkt werden können.

Beispielhaft wären hier folgende Rechte:

- Stornos und Sofortstornos
- Wareneingänge und Warenrücknahmen
- Zugriff und Änderungen der Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Personal, Artikel, u.Ä)
- Zugriff auf Berichte und Auswertungen
- Zugriff auf die Auftragsbearbeitung
- Zugriff auf Systemeinstellungen

Eine komplette Übersicht der Systemrechte ist im Handbuch hinterlegt und ausführlich dokumentiert.

Die Kasse protokolliert alle Änderungen an steuerrelevanten Stammdaten (Artikelpreisprotokoll und Artikellagerprotokoll).

Sicherheitsfunktionen

Für jede Buchung die über die Kasse oder Auftragsbearbeitung erstellt oder bearbeitet wird, wird in der Datenbank der entsprechende Buchungsdatensatz mit einem MD5 Schlüssel versehen. Dieser Schlüssel beinhaltet alle Datenfelder des Buchungsdatensatz, sowie ein Passwort. Das Passwort ist nur dem Software Hersteller bekannt.

Durch diesen Mechanismus ist sichergestellt, dass eine Manipulation der Datenbank durch Dritte oder Außerhalb der Kassensoftware ausgeschlossen ist.

Auf Verlangen kann die prüfende Finanzbehörde den Algorithmus und das zugehörige Passwort vom Software Hersteller anfordern.

Datenexport nach GoBD – IDEA

CSS Group® Kassensoftware 2017 und die dazugehörige Datenexport Schnittstelle wurde durch die Audicon GmbH zertifiziert. Das Zertifikat wird jedem Kunden zum Download als PDF Dokument zur Verfügung gestellt.

Je nach installierter Version umfasst der Datenexport folgende Dateien:

- Index.xml
- Gdpdu-01-09.2004.dtd
- Artikel.csv
- ArtikelLagerProtokoll.csv
- ArtikelPreisProtokoll.csv
- Gutschrift.csv
- GutschriftDetail.csv
- KassenAbschluss.csv
- KassenBuchung.csv
- KassenBuchungDetail.csv
- Kunden.csv
- Rechnung.csv
- RechnungDetail.csv
- SofortStornos.csv
- Wareneingang.csv

Das Datenexportmodul besitzt eine Funktion zur Datenträgerüberlassung nach GdPDU / GoBD. Dabei kann ein frei definierbarer Zeitraum für den Export eingestellt werden. Nach erfolgreichem Export stehen die o.g. Daten in einem separaten Ordner zur Verfügung. Der Inhalt sollte auf eine CD gebrannt oder auf einen nur beschreibbaren USB Stick gesichert werden.

Allgemeiner Buchungsablauf in der Kasse

Der genaue Buchungsablauf (Buchung eines oder mehrerer Artikel) wird ausführlich im Handbuch der Kassensoftware beschrieben.

Jede Kasse wird über den Computernamen identifiziert. Beim Start der Kasse wird geprüft, ob für diese bereits ein begonnener Kassenabschluss (Kassenjournal) vorhanden ist. Fall noch kein Kassenabschluss vorhanden ist, wird dieser neu angelegt.

Jede neue Buchung in der Kasse oder Auftragsbearbeitung wird diesem Kassenabschluss zugeordnet. Sofern der Kassenabschluss noch nicht abgeschlossen wurde, ist eine Stornierung der Buchung möglich. Dabei muss ein Stornoground angegeben werden. Ein Storno nach erfolgtem Kassenabschluss ist nicht mehr möglich. In diesem Fall muss eine neue Buchung (Gutschrift) erfolgen.

Sofortstornos (Artikel wurde gebucht aber noch nicht abgerechnet) können mit der Funktion Fehlbuchung ausgelöst werden. Diese Funktion ist Rechteabhängig und jeder Sofortstorno wird in der Datenbank protokolliert.

Abschließende Bemerkungen

CSS Group® behält sich vor, diese Verfahrensdokumentation jederzeit zu ergänzen und oder zu erweitern. Dieser Vorbehalt ist zwingend erforderlich, da das Kassensystem einer ständigen Weiterentwicklung unterliegt. Diese werden in der Regel als Service Packs oder Updates zur Verfügung gestellt.

Wir empfehlen unseren Kunden, sich vor einer Prüfung durch die Finanzbehörde die jeweils aktuelle Verfahrensdokumentation auszudrucken und dem Prüfer zur Verfügung zu stellen.